

WPC-Feinsteinzeug-Terrasse bauen – Anleitung der HORN BACH Meisterschmiede

Das brauchst Du für Dein Projekt

Material	Werkzeug
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Garten- und Landschaftsbaubeton <input type="checkbox"/> Randsteine <input type="checkbox"/> Universalvlies <input type="checkbox"/> Pflastersplitt <input type="checkbox"/> Schotter/Frostschutzmaterial <input type="checkbox"/> WPC-Terrassendiele <input type="checkbox"/> Betonplatten <input type="checkbox"/> Spreizdübel <input type="checkbox"/> Montage-Clip <input type="checkbox"/> Stelzlager <input type="checkbox"/> Abstandshalter <input type="checkbox"/> Dichtschnur <input type="checkbox"/> Unterkonstruktion Terrasse <input type="checkbox"/> Seitenabschluss <input type="checkbox"/> Feinsteinzeugplatte 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Schaufel <input type="checkbox"/> Metallbügelsäge <input type="checkbox"/> Akkuschauber <input type="checkbox"/> Schlagbohrmaschine <input type="checkbox"/> Wasserwaage <input type="checkbox"/> T-Profile <input type="checkbox"/> Spaten <input type="checkbox"/> Setzlatte/ Abziehbrett <input type="checkbox"/> Metermaß <input type="checkbox"/> Plattenheber <input type="checkbox"/> Rührwerk <input type="checkbox"/> Rüttelplatte <input type="checkbox"/> Maurerschnur <input type="checkbox"/> Absperrbandhalter/ Eisenstab <input type="checkbox"/> Kreppklebeband <input type="checkbox"/> Hammer/Fäustel <input type="checkbox"/> Mörtelkübel <input type="checkbox"/> Winkelschleifer <input type="checkbox"/> Kappsäge <input type="checkbox"/> Scheibtruhe <input type="checkbox"/> Gehörschutz

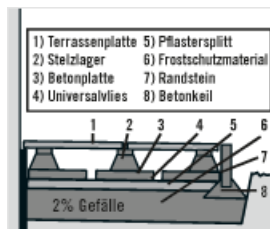
Schritt für Schritt – so geht's!

Platz für Deine Notizen

Platten und Dielen verlegen

1. Arbeitsschritt

Wenn Du Feinsteinzeug-Terrassenplatten und WPC-Terrassendielen kombinierst, sind verstellbare Stelzlager besonders gut geeignet. Die Einfassung mit Randsteinen wird zuvor hergestellt. Lege auf die vorbereitete Splittfläche zuerst ein Universal-Vlies als Unkrautschutz aus. Zum Verlegen der Feinsteinzeug-Platten werden darauf Betonplatten als Grundlage für die Stelzlager ausgelegt.



2. Arbeitsschritt

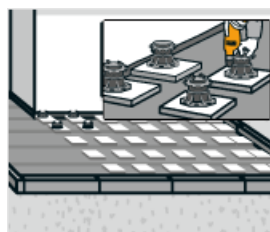
Der Abstand der Betonplatten richtet sich nach dem Format der Terrassenplatten (siehe Verlegeschema).



Feinsteinzeug-Platten Stelzlager

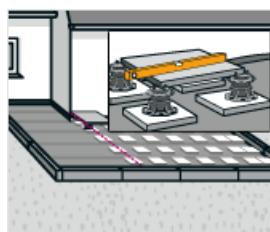
1. Arbeitsschritt

Verlege die Betonplatten immer in einer Flucht. Am besten geht das Verlegen mit einem Plattenheber. Am Rand und in den Ecken müssen die Trennsteg (Fugensteg) an den Lagern teilweise oder komplett entfernt werden. Du kannst sie an den Sollbruchstellen leicht abknicken. Platziere die Stelzlager an den Rändern so weit außen wie möglich, damit die Terrassenplatten so großflächig wie möglich aufliegen. Die Stelzlager werden mit den Betonplatten verschraubt. Bohre dazu zwei Löcher in die Betonplatte, stecke die Dübel ein und verschraube die Stelzlager mit Edelstahlschrauben mit den Betonplatten.



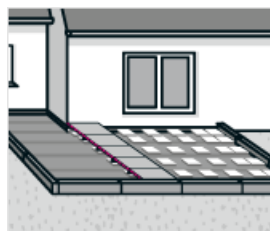
2. Arbeitsschritt

Beginne nach dem Verschrauben des ersten Stelzlagers das Verlegen mit einem Stelzlager in einer Ecke. Stelle die Höhe des Stelzlagers so ein, dass die Plattenoberfläche mit der Randsteinoberkante bündig abschließt. Lege eine Platte mit einer Ecke auf das Lager und positioniere die drei anderen Lager. Arbeite am besten reihenweise und richte die Reihen genau in einer Flucht aus.



3. Arbeitsschritt

Lege immer wieder eine Setzlatte auf die Plattenreihe, um die Flucht zu prüfen. Ein unregelmäßiger Verlauf der ersten Plattenreihe wirkt sich auf die gesamte Terrassenfläche aus und kann später nicht mehr korrigiert werden.



WPC-Terrassendielen auf Stelzlager

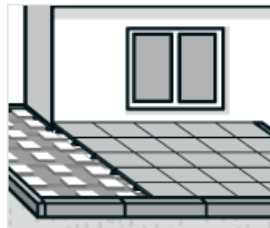
1. Arbeitsschritt

Für die Montage der WPC-Terrassendielen werden ebenfalls Betonplatten für das Aufstellen von Stelzlager verlegt. Ordne die Betonplatten im Abstand des verwendeten Materials an.



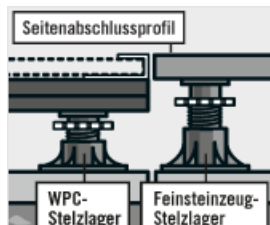
2. Arbeitsschritt

Platziere die Stelzlager an den Rändern soweit außen wie möglich, damit die WPC-Unterkonstruktion so großflächig wie möglich aufliegt.



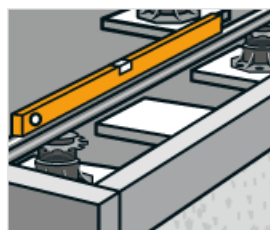
3. Arbeitsschritt

Die Stelzlager für WPC-Unterkonstruktionen unterscheiden sich von den Stelzlagern für Feinsteinzeugplatten. Beide sind jedoch soweit verstellbar, dass die Beläge in der Höhe angeglichen werden können. Der Vorteil: Der Unterbau kann für beide Beläge in einem Stück hergestellt werden.



4. Arbeitsschritt

Montiere die Stelzlager reihenweise. Die beiden äußeren Lager werden dabei zuerst aufgestellt. Dann eine WPC-Unterkonstruktion auf die benötigte Länge zusägen und auf die beiden Lager auflegen. Stelle nun die Höhe der Lager an den Stellrädern so ein, dass nach dem Auflegen des Seitenabschlussprofils eine ebene Fläche mit den Feinsteinzeugplatten und den Randsteinoberkanten entsteht. Verschraube die beiden Lager mit Dübeln und Edelstahlschrauben mit den Betonplatten.



5. Arbeitsschritt

Jetzt kannst Du das mittlere Lager einsetzen, auf die Höhe einstellen und verschrauben. Die Unterkonstruktion darf sich nicht verbiegen – je nach Länge der Unterkonstruktion sind mehrere Lager nötig, siehe Herstellerangabe. Je nach Verlegerichtung der WPC-Terrassendielen werden die Ränder mit passenden Profileisten versehen.



6. Arbeitsschritt

Die erste WPC-Diele am Übergang zum Feinsteinzeug-Belag kann nicht mit einem Montageclip befestigt werden; befestige sie deshalb mit einem Seitenabschlussprofil: Schneide das Profil mit einer Metallbügelsäge auf die benötigte Länge zu und verschraube es mit der Unterkonstruktion.



7. Arbeitsschritt

Zum Ausgleich von Materialausdehnungen werden in die Profile Dichtsnüre eingelegt. Schiebe nun die erste Diele in das Seitenabschlussprofil.



8. Arbeitsschritt

Mit einem weiteren Seitenabschlussprofil kannst Du die Dielenenden abdecken: Platziere das Profil bereits bei der ersten Diele und stecke die Dielenenden ein. Befestige die nächsten WPC-Dielen mit Montage-Clips. Sie werden auf die Unterkonstruktion aufgesteckt und in die WPC-Nut eingeschoben, aber nicht verschraubt. Die Abstände zwischen den Dielen entstehen durch die Clipse.



9. Arbeitsschritt

Die letzte Diele (ggf. zugeschnitten) wird am äußeren Seitenrand ebenfalls mit einer Profilleiste befestigt. Das Profil besteht aus einem Trägerteil, das vor der Montage der letzten Diele auf die Unterkonstruktion geschraubt wird. Dann die letzte Diele einsetzen und das Deckprofil aufclipsen.

